



BEBAUUNGSPLAN NR. 112

FÜR EIN GEBIET ÖSTLICH DES MATTHIAS-CLAUDIUS-WEGES
GEMEINDE GANDERKESEE FLUR 17

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTEBAULICH BEDEUTSAMEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 14.10.1980). SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGUNG DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE VEREINBARHEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

Delmenhorst, ORT *Verh. Direktor* DATUM 15.4.1981

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON
COLLAGE NORD PLANERGRUPPE FÜR STADT- UND LANDSCHAFTSPLANUNG
HAMBURGER STRASSE 94 2800 BREMEN TEL. 0421-445005

BREMEN, DEN 15.10.1980 *Whe*

DER RAT DER GEMEINDE GANDERKESEE HAT IN SEINER SITZUNG AM 24.9.80 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES ZUGESTIMMT UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN.
ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN GEMÄSS § 2A ABS. 6 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG ORTS-ÜBLICH DURCH VERÖFFENTLICHUNG IN DER NORDWESTZEITUNG UND IM DELMENHORSTER KREISBLATT BEKANNTGEMACHT.
DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT MIT BEGRÜNDUNG VOM 2.12.80 BIS 5.1.81 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

GANDERKESEE, DEN 16.4.81



GEMEINDEDIREKTOR *Whe*

DER RAT DER GEMEINDE GANDERKESEE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN IN SEINER SITZUNG AM 26.2.81 NACH PRÜFUNG DER FRISTGEMÄSS VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

GANDERKESEE, DEN 16.4.81



GEMEINDEDIREKTOR *Whe*

BÜRGERMEISTER *H. Imke*

GENEHMIGUNG

DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SIND ENTSPRECHEND DER VERORDNUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG VON SATZUNGEN I.D.F.V. 29.3.1978 (Nds.GVBL.S. 289) AM 24.3.81 BEKANNTGEMACHT WORDEN.

DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 26.2.81 RECHTSWIRKSAM GEWORDEN.

GANDERKESEE, DEN 26.8.81



GEMEINDEDIREKTOR *Whe*

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

IM REINEN WOHNGEBIET SIND NUTZUNGEN NACH § 3 ABS. 3 BAUNVO NICHT ZULÄSSIG.
NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BAUNVO SOWIE GARAGEN SIND AUCH AUSSERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG, JEDOCH NICHT ZWISCHEN DER STRASSENSEITIGEN BAUGRENZE UND DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE.
DIE GRUNDSTÜCKSGRÖSSE JE WOHNGEBÄUDE MUSS MINDESTENS 500 M² BETRAGEN.
DIE DÄCHER DER WOHNHÄUSER SIND MIT 30° BIS 50° NEIGUNG AUSZUBILDEN. DIES GILT NICHT FÜR DIE GIEBELSEITEN BEI WALMDÄCHERN.
BEI DEN FESTGESETZTEN BAUM- UND STRAUCHPFLANZUNGEN SIND NUR HEIMISCHE, STANDORTGERECHTE LAUBGEHÖLZE ZU VERWENDEN.

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

REINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, HÖCHSTGRENZE

0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL

0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE, BAUGRENZEN

NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG MIT NICHT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN JE GEBÄUDE

--- BAUGRENZE

VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

--- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN

ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE

GRÜNFLÄCHEN

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE, GRÜNPFLANZUNG

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

ooooooo PFLANZGEBOT FÜR BÄUME UND STRÄUCHER AUF PRIVATGRUNDSTÜCKEN GEM. § 9(1)NR.25A IN VERBINDUNG MIT § 39B BBAUG (PFLANZSTREIFEN 2 M)

PFLANZGEBOT FÜR BÄUME, TEILWEISE AUF PRIVATGRUNDSTÜCKEN GEM. § 9(1)NR.25A IN VERBINDUNG MIT § 39B BBAUG

MIT EINEM LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN DER GEMEINDE BZW. DER VER- UND ENTSORGUNGSTRÄGER ZU BELASTENDE FLÄCHE

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der z. Zt. geltender Fassung mit Verfügung vom 13.05.1981, Az. 3096-2/102-58005/112, mit 2. Auflagen genehmigt worden.
Oldenburg, den 13.05.1981



Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplans nicht geltend gemacht worden.

Ganderkesee, den 13. September 1982



- Gemeindedirektor - *Whe*